

## Im Meeresgrauen

Schutzlos  
Hilflos  
versinke ich

Schutzlos  
hilflos  
ertrinke ich

Von Stein erschlagen  
am Fels zerschellen  
weit davontragen  
mich hohe Wellen

Sich auftürmen  
monströse Meeresfluten  
zügellos stürmten  
niemals ruhten

Mit Schauerstimmen  
Geister der Tiefen  
nach mir riefen

Funken noch glimmen  
bevor sie erlischen

Im Dunkeln fischen

Nach unten ziehen  
mich schwarze Mächte  
ich kann nicht fliehen  
vor Sog der Nächte

Wasser und Blut  
der roten Gischt  
feurige Glut  
im Abgrund erlischt

An einsamen Meeresstrand  
atemlos auf Sand gebettet  
Totengräber Leblose fand  
niemand sie rettet...

Schutzlos

Hilflos

Versunken

Schutzlos

Hilflos

Ertrunken.

© **FreeHope**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)